

For a Completely
Different Climate

For a Completely Different Climate

Eine 3-Kanal-Diainstallation von Oliver Ressler

2008

„For A Completely Different Climate“ setzt sich mit einer neu entstehenden sozialen Bewegung auseinander, die das Reagieren (bzw. Nicht-Reagieren) der Staaten und Konzerne auf den Klimawandel hinterfragt und punktuell bekämpft. Besonders mobilisierungsfähig ist diese herrschaftskritische Bewegung in Großbritannien, wo in der Nähe des östlich von London gelegenen Kohlekraftwerks Kingsnorth im August 2008 ein *Climate Camp* organisiert wurde. Während Kingsnorth vor der Schließung steht, plant der Energiekonzern E.ON den Bau eines neuen Kohlekraftwerks am selben Ort, um die Gewinne auch für die nächsten Jahrzehnte zu sichern. Dieses Vorhaben steht in völligem Widerspruch zur notwendigen Reduktion von CO₂-Emissionen. Der Verhinderung eines neuen Kohlekraftwerks in Kingsnorth kommt große Symbolkraft zu, da ein erfolgreicher Widerstand auch ein Aus für die weiteren bereits in Planung befindlichen Kohlekraftwerke in Großbritannien bedeuten könnte.



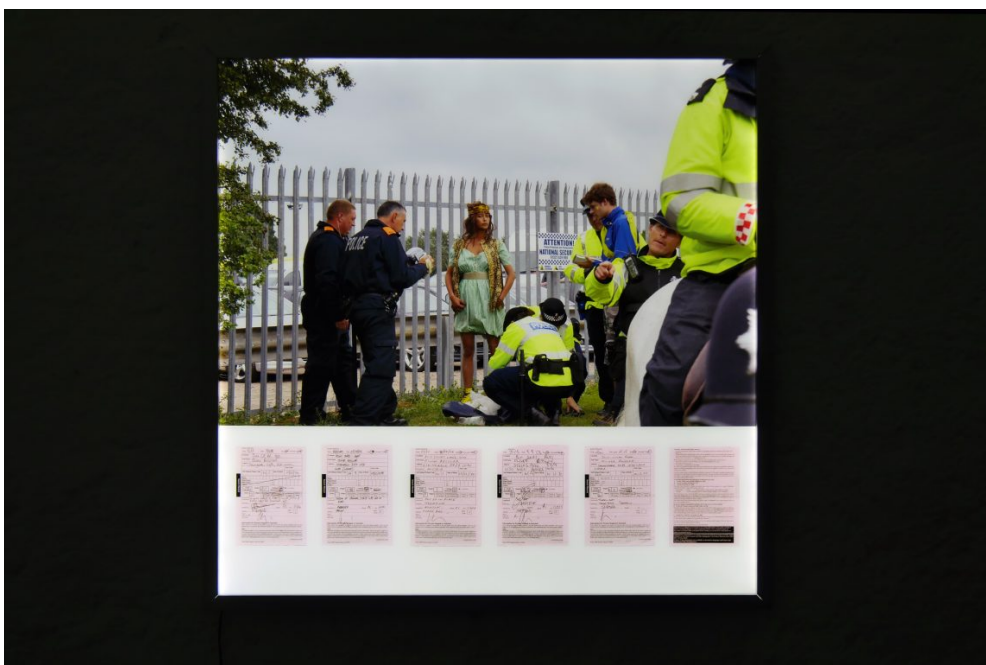
„For a Completely Different Climate“. Installation view: „For A Completely Different Climate“ (solo show), Galleria Artra, Milan, 2008

Im Mittelpunkt von „For A Completely Different Climate“ steht eine 3-Kanal-Diainstallation, die auf 96 Fotos basiert, die ich im Climate Camp und bei den Demonstrationen und Blockaden von Kingsnorth aufgenommen habe. Diese Fotos werden mit kurzen Texten und Audioaufnahmen von den Demonstrationen und

Workshops kombiniert. Die Präsentation der drei aneinander gekoppelten Projektionen dauert 16 Minuten.



"For a Completely Different Climate". Installation view: "For A Completely Different Climate" (solo show), Galleria Artra, Milan, 2008



"For a Completely Different Climate"
LED light box, 80 x 80 cm, 2008

Die Installation kann durch drei Leuchtkästen erweitert werden, die Fotos mit polizeilichen Durchsuchungsprotokollen und Informationsblättern kombinieren und auf die staatliche Repression verweisen.

Spätestens seit dem auf Al Gore's Diavortragsserie beruhenden Dokumentarfilm „Eine unbequeme Wahrheit“ („An Inconvenient Truth“, 2006) ist die Debatte über die globale Erwärmung im Mainstream angelangt. Gore vertritt die Ansicht, dass die globale Erwärmung durch den Einsatz sauberer und effizienter Technologien und

Emissionshandel verhindert werden könne. „For A Completely Different Climate“ nimmt augenzwinkernd das Medium der Diaprojektion auf, fokussiert allerdings auf den Widerstand und gibt der Gore widersprechenden Ansicht Raum, dass Markt-kompatible Ansätze wie der Emissionshandel weniger den Schutz des Klimas, sondern stattdessen nur das kapitalistische Wachstum sicherstellen würden. Denn wie in den Audioaufnahmen von den Workshops in der Installation zu hören ist, steigen die CO2-Emissionen auch Jahre nach der Unterzeichnung des Kyoto-Protokolls noch weiter an. Dem Klimawandel könne daher nur durch einen radikalen Umbau der Gesellschaft wirksam entgegengetreten werden, der bestehende Besitz- und Herrschaftsverhältnisse und die militärische Absicherung derselben global angreift.



“For A Completely Different Climate”
LED light box, 110 x 80 cm, 2008



“For a Completely Different Climate”. Installation view: “We will beg for nothing, we will ask for nothing. We will take, we will occupy.” (solo show), Centro Andaluz de Arte Contemporaneo – CAAC, Seville, 2015

Durch die erfolgreichen Proteste wurde das Kingsnorth Kohlekraftwerk am 17. Dezember 2012 im Rahmen der EU's Large Combustion Plant Directive (LCPD) endgültig geschlossen und im Oktober 2014 abgerissen.

Konzept, Fotos, Audioaufnahmen, Schnitt und Realisation: Oliver Ressler

Schnittassistentz: David Grohe

Herzlichen Dank an: Climate Camp Kingsnorth, Tazio Mueller, Marco Scotini, Marcella Stefanoni

Unterstützt von Galleria Artra